

2. Herren entscheidet DAS Derby für sich

Geschrieben von: Fabian Mades

Dienstag, den 14. Oktober 2014 um 17:34 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 14. Oktober 2014 um 19:57 Uhr



Dieses Meisterschaftsspiel hatte bereits im Vorfeld für einigen Gesprächsstoff gesorgt. Nicht nur, dass es sich um DAS Derby schlechthin "Rheinböllen gegen Dichtelbach" handelte - was schon reizvoll genug erscheint - nein, auch die Konstellation der Mannschaften und die einzelnen Spielpaarungen ließen die Beteiligten mit der Zunge schmalzen. Denn mit Timo Küpper und Volker Emmel spielen zwei in Rheinböllen wohnende Spieler in der 2. Herren Dichtelbachs. Mit Jörg Weber spielt ein Erbacher, der zu Jugendzeiten für Rheinböllen angetreten war, für Dichtelbach. Und mit Bernd Emmel spielt derzeit ein Dichtelbacher Urgestein für den TuS Rheinböllen. Außerdem standen für Bernd im Laufe der Partie Einzelspiele gegen seine beiden Patenkinder, namentlich Volker Emmel und Joel Mähringer, an. Es gab also eine Menge Anreize, die Begegnung aufmerksam zu verfolgen.

Zum Auftakt brachten Gerd Kappes/Timo Küpper und Joel Mähringer/Fabian Mades die Dichtelbacher Gäste mit 2:0 in Führung. Volker und Jörg unterlagen parallel etwas überraschend in vier Sätzen. Dann nahm der Dichtelbacher Erfolgsszug Fahrt auf und punktete mit Fabian, [Gerd](#) (Foto), Volker und Joel gleich viermal infolge. Kurios: Joel verlor in seinem ersten Einzel gegen Anja Becker den ersten Satz mit 0:11, ehe er den weiteren Spielverlauf dominieren und mit 3:1 gewinnen konnte. Im hinteren Paarkreuz war es Jörg vorbehalten gegen Robert Witt zu punkten. Nach der ersten Einzelrunde stand es damit 7:2 für den Gäste-TuS. In einer sehenswerten Partie unterlag am Ende Gerd knapp Dietmar Becker in fünf Sätzen, während Fabian nach seinem Erfolg gegen Becker auch den an diesem Abend unerwartet stark aufspielenden Krebs in drei Sätzen jeweils knapp in Schach hielt. Nachdem es zuvor Volker geglückt war seinen Patenonkel Bernd zu bezwingen, wollte Joel dieses Kunststück trotz zwischenzeitlich aussichtsreicher 2:0-Führung nicht gelingen. Den Schlusspunkt setzte somit Volker, der durch ein 3:1 über Anja Becker das Derby mit 9:4 zugunsten der Dichtelbacher entschied. Damit ist der erste Saisonsieg des Teams unter Dach und Fach. Eine schwere Aufgabe wartet am Mittwoch in einer Woche auswärts beim TTC Kludenbach, der etwas überraschend die SG Altweidelbach/Ellern hatte schlagen können.